



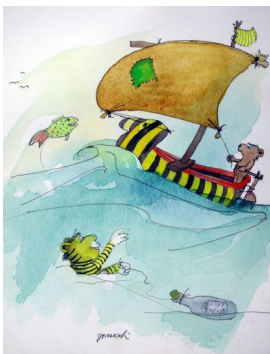
Medieninformation

Nr. 34 / 16. Oktober 2009

Wir laden Sie ein zur

Pressekonferenz
anlässlich der Forums-Ausstellung
Janosch: Grafiken und Aquarelle

am Mittwoch, den 11. November 2009, um 14 Uhr in das Museum für Kommunikation.



Wer kennt sie nicht, Janoschs Geschichte wie der kleine Bär und der kleine Tiger die Briefpost, die Luftpost und das Telefon erfinden? Tiger, Bär und Tigerente sind vom 12. November 2009 bis zum 31. Januar 2010 im Museum für Kommunikation Frankfurt zu Gast und sie bringen alle ihre Freunde mit. Über 100 Kunstwerke von Janosch werden zu sehen sein um Groß und Klein mit ihrem Charme zu verzaubern. Geboren 1931 in Zabrze (heute Polen) ist Janosch seit den 50er Jahren als Maler, Schriftsteller, Erfinder von Geschichten und Figuren, Reimerfinder, Schelmenromancier und Verfasser von Kinderbüchern bekannt. Er studierte in München Malerei, musste dies aber wegen „mangelnder Begabung“ abbrechen. So wurde Janosch freier Künstler.

Die Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit den Galerien am Dom Frankfurt und Wetzlar entsteht, wird auch die „erwachsene“ Seite des Herrn Janosch zeigen: Seine Illustrationen zur Bibel, düster-romantische Mann-Frau Darstellungen und zahlreiche wunderschöne Aquarelle. Als besonderes Highlight hat der Künstler eigens für die Ausstellung eine Frankfurt Grafik entworfen. Kleine Besucher können nach Janosch-Motiven eigene Postkarten zeichnen und an einem Wettbewerb teilnehmen.

Als Gesprächspartner stehen zur Verfügung:

- Dr. Helmut Gold, Direktor, Museum für Kommunikation Frankfurt
- Jacqueline Wood-Marks, Galeristin, Galerien am Dom Frankfurt und Wetzlar

Janosch steht im Anschluss zu einem Fototermin im Ausstellungsraum zur Verfügung. Er beantwortet Pressefragen nur vorab schriftlich per Mail. Bitten wenden Sie sich diesbezüglich an seinen Verleger: Herrn Mey, E-Mail: juergen-an-mey@t-online.de

Die offizielle Eröffnung findet ebenfalls am Mittwoch, den 11. November 2009, um 18.00 Uhr mit Roberto Cappelluti statt. Janosch ist anwesend und signiert Aquarelle und Grafiken.

Wir freuen uns, Sie zur Pressekonferenz begrüßen zu dürfen und bitten um Anmeldung mit dem Antwortfax. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Nowak

Pressekontakt: Tel.: (0 69) 60 60 350 / E-Mail: c.nowak@mspt.de
Pressefotos zur Ausstellung: <http://www.mspt-pressefotos.de>